

Naturwunder Neuseelands

22 Tage Neuseeland ab Auckland oder Christchurch

Diese Rundreise bietet ein ebenso außergewöhnliches wie abwechslungsreiches Programm. So lässt sich Neuseeland hautnah und besonders intensiv erleben - in seiner ganzen geografischen Ausdehnung: von der entlegenen Nordspitze bis zu Stewart Island, dem kleinen Naturparadies ganz im Süden. Mehr Neuseeland in 22 Tagen geht nicht. Selbst die Catlins – ein Geheimtipp unter Naturfreunden – liegen am Weg und es bleibt Zeit für auftauchende Wale, die man in Kaikoura beobachten kann. Alle Touren werden von einem erfahrenen, deutschsprachigen Reiseleiter/Fahrer begleitet. So haben die Mitreisenden stets einen direkten Ansprechpartner.

Auf einen Blick

- 22 Tage Kleingruppenreise
- viele Nationalparks enthalten
- Aufenthalt auf Stewart Island
- viele Aktivitäten inklusive

Reiseprogramm

gültig ab 01.10.27 (Änderungen vorbehalten)

Ablauf

1. Tag

Christchurch.

Im Laufe des Tages eigene Anreise zu Ihrem Hotel. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung.

Ü: Scenic Hotel

2. Tag

Christchurch – Lake Tekapo – Lake Ohau (ca. 440 km, F/A).

Die kurze Stadtrundfahrt am Morgen zeigt, wie Christchurch sich von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Sobald der Bus Christchurch in südlicher Richtung verlassen hat, prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft. Sie fahren durch Ashburton und Geraldine, beides unaufgeregte landwirtschaftliche Zentren. Am Lake Tekapo dagegen kann es richtig spannend werden, wenn gutes Wetter einen optionalen Rundflug über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps erlaubt! Doch die Aussicht am Boden auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See ist ebenfalls sehenswert. Mit etwas Glück hüllt sich der Aoraki Mount Cook heute nicht in tiefhängende Wolken. So können Sie den mit 3.724 m höchsten Berg Neuseeland während der Weiterfahrt durch das Tussok-Plateau des Mackenzie Country in seiner ganzen Pracht bestaunen. Übernachtet wird mitten in dem nur dünn besiedelten Hochland des Mackenzie Country in einer ursprünglichen Lodge, die idyllisch am Lake Ohau liegt.



Ihr Ansprechpartner



Steffi Henschel
06136 - 926 43 00
s.henschel@die-reisebotschafter.de

Webcode: 136073



Ü: Lake Ohau Lodge

3. Tag

Lake Ohau – Dunedin – Otago Halbinsel (ca. 300 km, F/A).

Durch das weite Tal des Waitaki River fährt der Bus an die Ostküste, um dort weiter nach Süden vorzudringen. Oamaru, eine einst bedeutende Hafenstadt, liegt ebenso am Weg wie ein Haufen riesiger Steinkugeln, deren Entstehung immer noch Rätsel aufgibt. Spazieren Sie zum Strand, um die monströsen Moeraki Boulders in Augenschein zu nehmen! Gegen Mittag erreichen Sie die von vielen jungen Leuten bevölkerte Universitätsstadt Dunedin. Dass sie von Schotten gegründet wurde, ist immer noch zu erkennen. Auch dass die zweitgrößte Stadt der Südinsele einst von reichen Goldfunden im Hinterland profitierte. Eine Reihe viktorianischer Prachtbauten aus dieser Zeit bekommen Sie bei einer kurzen Stadtrundfahrt zu sehen, bevor es weitergeht auf die benachbarte Otago Peninsula. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Naturerlebnisse. Denn die Halbinsel beherbergt die weltweit einzige bekannte Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Hier angekommen besuchen Sie das Royal Albatross Center wo Sie im Rahmen einer privaten Führung mehr über die majestätischen Vögel erfahren werden. Anschließend bringt Sie der Bus zum Hotel in Dunedin.

Ü: Dunedin Leisure Lodge

4. Tag

Dunedin – Catlins – Stewart Island (F).

Heute und morgen steht ein außergewöhnliches Reiseerlebnis in Aussicht: Stewart Island, die kleine, aber immerhin drittgrößte Insel Neuseelands. Doch zuvor fährt der Bus durch das dünn besiedelte Hügelland des Catlins Forest Park, wo ursprüngliche Wälder an die oft stürmische Küste stoßen. Nur wenige Touristen gelangen hierhin. Eine kurze Wanderung bringt Ihnen die urzeitliche Fauna näher. Und weiter geht es in südliche Richtung: nach Invercargill. Die ebenfalls von Schotten gegründete Stadt ist die größte im Southland und eine der südlichsten gelegenen auf der Erde. Im Hafen von Bluff mit seiner großen Fischereiflotte wartet die Personenfähre nach Stewart Island. Eine Stunde dauert die Überfahrt nach Oban, zur einzigen Ansiedlung der naturbelassenen Insel, wo Sie ein Motelzimmer für die nächsten zwei Nächte beziehen.

2 Ü: The Bay Motel

5. Tag

Stewart Island - Ulva Island - Stewart Island (F).

Bei einem Rundgang lernen Sie Oban kennen. Nur etwa 450 Menschen leben hier in der Abgeschiedenheit – ein eigenwilliger Menschenschlag, der Wasser, Wind und Wellen trotzt. Der Rest der Insel ist dicht bewaldeter Wildnis, zum größten Teil geschützt als Rakiura Nationalpark. Ein Boot bringt Sie zur unbesiedelten Ulva-Insel, einem Vogelschutzgebiet mit seltenen einheimischen Arten. Nach einer Wanderung geht es mit dem Boot zurück nach Oban.

6. Tag

Stewart Island – Invercargill – Te Anau (ca. 190 km, F/A).

Per Schiff kehren Sie nach Bluff zurück, wo Sie wieder in den Bus steigen, um auf der ausgewiesenen "Southern Scenic Route" das dünn besiedelte Southland zu durchqueren. Beschauliche dörfliche Siedlungen liegen am Weg, entstanden aus rauen Walfangstationen oder holzwirtschaftlichen Zentren. Ziel der heutigen Etappe ist Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands, gleich an der Grenze zum riesigen Fiordland Nationalpark, der wegen seiner Einzigartigkeit zum Weltkulturerbe gehört. Am Abend sollten Sie sich Zeit für einen erholsamen Spaziergang am lauschigen Seeufer nehmen und dabei die idyllische Natur und den Blick auf das Wasser genießen.

Ü: Kingsgate Hotel

Ihr Ansprechpartner



Steffi Henschel
06136 - 926 43 00
s.henschel@die-reisebotschafter.de

Webcode: 136073



7. Tag

Te Anau – Milford Sound – Queenstown (ca. 410 km, F/A).

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Busfahrt über die Milford Road zum Homer Tunnel, hinter dem enge Serpentine steil abwärts führen, was bei guter Sicht atemberaubende Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjordöffnung an der Tasmanischen See. Die Weiterreise erfolgt zunächst zurück nach Te Anau, dann weiter nach Queenstown, wunderschön gelegen am Lake Wakatipu.

2 Ü: Heartland Hotel

8. Tag

Queenstown (F).

In dem populären Ferienort kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ oder fahren Sie mit der Seilbahn auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß, wie z.B. Fallschirmspringen, werden hier angeboten (alle Aktivitäten optional).

9. Tag

Queenstown – Fox Glacier/Franz Josef Glacier (ca. 340 km, F).

Arrowtown wird Ihnen gefallen: Die nur 20 km entfernte, hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus Pioniertagen steht gleich nach der Abfahrt auf dem Programm. Anschließend erklimmt die Route in engen Serpentine die Crown Range, die höchste Passstraße Neuseelands, und folgt den einsamen Ufern von Lake Hawea und Lake Wanaka zum Mount Aspiring Nationalpark. Nach der Überquerung des Haast Passes umgibt Sie anstelle von trockener Graslandschaft mit einem Mal immergrüner Regenwald. Sie fahren weiter hinab zur Westküste, wo Sie nachmittags einen Spaziergang unternehmen, der Sie durch Regenwalddickicht bis hin zur tosenden Brandung der Tasmanischen See führt. Weiter nördlich empfängt Sie der Westland Nationalpark ziemlich unterkühlt: mit eisigen Hochgebirgsgletschern in einem der typischsten und vielseitigsten Naturschutzräume Neuseelands, ein Refugium seltener Vogelarten, wie Keas, die endemischen Bergpapageien. Übernachtet wird unweit des Fox Glacier in der gleichnamigen Ortschaft oder in Franz Josef. Zuvor haben Sie optional die Gelegenheit, im Helikopter zu einem grandiosen Rundflug über Gletscher und Hochgebirgsgipfel abzuheben – sofern das Wetter es zulässt.

Ü: Heartland Hotel Fox Glacier oder Scenic Hotel Franz Josef

10. Tag

Fox Glacier/Franz Josef Glacier – Punakaiki – Nelson Lakes Nationalpark (ca. 420 km, F/A).

Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier ist kurz, das Naturschauspiel großartig: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Weiter geht die Reise die immergrüne Westküste entlang nach Norden, über einst boomende Goldgräberorte wie Harihari und Ross. Ganz besonders „grünt“ es in Hokitika. Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert und vielleicht finden Sie hier Ihr persönliches Reiseandenken. Noch weiter nördlich ist ein Stopp im Paparoa Nationalpark Pflicht. Denn aus der Kalksteinküste bei Punakaiki hat die tosende Brandung der Tasmanischen See die berühmten Pancake Rocks geformt. Wie riesige Pfannkuchentapel sehen die Felsen aus. Überzeugen Sie sich aus nächster Nähe, möglichst ohne von den mitunter spritzigen Wasserfontänen durchnässt zu werden. Am Buller River wendet sich die Reiseroute ab von der wildromantischen West Coast und

Ihr Ansprechpartner



Steffi Henschel
06136 - 926 43 00
s.henschel@die-reisebotschafter.de

Webcode: 136073



folgt dem Ufer flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinsel. Tagesziel ist der herrlich an einem Bergsee gelegene Ort St. Arnaud am Rand des Nelson Lakes Nationalpark.

Ü: Alpine Lodge

11. Tag

Abel Tasman NP - Nelson (ca. 190 km, F/A).

Morgens fahren Sie mit dem Bus an die sonnenverwöhnte Tasman Bay, Ausgangspunkt für einen Schiffsausflug in den bezaubernden Abel Tasman Nationalpark. Das sanfte Naturparadies im Nordwesten der Südinsel ist bekannt für seine goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Im Park laden gut gezeichnete Pfade zu einer kurzen Wanderung unter baumhohen Farnen ein. Oder Sie bleiben einfach am Strand und nehmen ein Bad in der Tasmanischen See. Nach der Rückkehr mit dem Schiff bringt der Bus Sie nach Nelson, wo die zahlreichen ansässigen Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen.

Ü: The Beachcomber

12. Tag

Nelson – Kaikoura (ca. 250 km, F).

Die heutige Etappe führt an die Ostküste und streift in Havelock die verwunschen anmutende Fjordlandschaft der Marlborough Sounds. Der kleine Küstenort lebt mit und von der Muschelzucht. Bei der Weiterfahrt durch die Provinz Marlborough erwarten Sie Rebelfelder so weit das Auge reicht: Im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands gedeihen vor allem süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir. In Kaikoura haben Sie wieder das Blau des Pazifischen Ozeans vor Augen – und womöglich aus den Wogen auftauchende Wale, sofern Sie sich einem Bootsausflug zur Walbeobachtung anschließen (wetterabhängig, optional). Im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf und die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß.

Ü: Panorama Motel oder Quality Suites

13. Tag

Kaikoura - Picton – Wellington (ca. 170 km, F).

Bevor Sie mit dem Fährschiff auf die Nordinsel übersetzen, geht es zunächst dicht an der Küste mit dem Bus weiter. Halten Sie Ausschau nach Robben, die auf den Felsen im Wasser ausruhen. Endstation auf der Südinsel ist Picton, wo Ihre ca. 3,5-stündige Minikreuzfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds ins offene Meer der Cook Strait und weiter nach Wellington beginnt. Entspannen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die so manches Mal das Schiff begleiten. Nach der Ankunft in Wellington Transfer zum zentral gelegenen Hotel.

2 Ü: Travelodge Wellington

14. Tag

Wellington (F).

Erkunden Sie Wellington auf eigene Faust! Schlendern Sie die schöne Hafenpromenade entlang, besuchen Sie das Nationalmuseum Te Papa oder machen Sie einen Abstecher nach Zealandia (optional).

Ihr Ansprechpartner



Steffi Henschel
06136 - 926 43 00
s.henschel@die-reisebotschafter.de



15. Tag

Wellington – Tongariro Nationalpark (ca. 350 km, F/A).

Eine ganze Weile folgt die Busreise nach Norden der Kapiti-Küste, benannt nach der vorgelagerten Insel, bevor die Route Sie ins Landesinnere führt. Sie durchqueren die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu auf dem Weg zum Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro Nationalpark unter Schutz: Der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe.

Ü: The Park Hotel Ruapehu

16. Tag

Tongariro Nationalpark – Rotorua (ca. 190 km, F).

Der Lake Taupo, Neuseelands größter See, begleitet die Fahrt am Vormittag. Entstanden ist er bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor etwa 27.000 Jahren. Anschließend besuchen Sie die Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Abgerundet wird Ihr Besuch mit einem „Morning Tea“. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen. Am Nachmittag erreichen Sie Rotorua, ein bedeutendes Kulturzentrum der Maori. Sie besuchen den Thermalpark Whakarewarewa mit speienden Geysiren und dampfenden Quellen.

Ü: Distinction Hotel

17. Tag

Rotorua – Coromandel Peninsula (ca. 220 km, F/M).

Heute Vormittag bekommen Sie bei Rotorua garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: In einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Dann besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Hier befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Dann werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka“, darf nicht fehlen. Abschließend ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi“-Erdofen. Danach verlassen Sie Rotorua - vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park geht es durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty bis auf die zauberhafte Coromandel-Halbinsel. Sie übernachten in einem kleinen Ort inmitten einer landschaftlich besonders reizvollen und abwechslungsreichen Küstenregion.

Ü: Pauanui Pines Motor Lodge

18. Tag

Coromandel Peninsula - Auckland (ca. 270 km, F).

Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern, die von weichen Sandstränden umgeben sind. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche. Im Anschluss fahren Sie weiter zur Cathedral Cove. Eine kurze Wanderung (ungeführt) führt Sie zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Der Weg nach Nordwesten, zur attraktiven Metropole Auckland, füllt die andere Hälfte der Tagesetappe. Die größte Stadt des Landes liegt wunderschön an einer riesigen natürlichen Hafenbucht – und auf immerhin 53 Vulkankegeln. Statistisch lebt jeder dritte Neuseeländer in Auckland, das ergibt ca. 1.6 Millionen Einwohner.

Ü: Travelodge Auckland

Ihr Ansprechpartner



Steffi Henschel
06136 - 926 43 00
s.henschel@die-reisebotschafter.de



19. Tag

Auckland – Bay of Islands (ca. 240 km, F/A).

Vormittags fahren Sie im Bus Richtung Norden: auf dem State Highway 1 über Whangarei in der subtropischen Bay of Islands. In dem freundlichen Ferienort Paihia wartet bereits ein Ausflugsschiff, um mit Ihnen an Bord durch das malerische Insellabyrinth der weit verzweigten Bucht zu kreuzen. Hier nahm im 19. Jahrhundert die koloniale Erschließung des Landes ihren Anfang: Ein abenteuerliches Stück Historie, das vielerorts Spuren hinterlassen hat. Am Cape Brett zieht ein felsiges Eiland mit dem berühmten „Hole in the Rock“ alle Blicke auf sich. Halten Sie dennoch Ausschau nach Delfinen. Selbst Schwertwale (Orcas) tauchen hier manchmal auf. Dann legt das Boot an der Insel Urupukapuka an: spazieren Sie an der weißsandigen Otehei Bay oder auf einen naheliegenden Hügel mit einem fantastischen Rundblick. In Paihia übernachten Sie unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 ein der Vertrag zwischen britischer Krone und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat.

2 Ü: Kingsgate Hotel

20. Tag

Bay of Islands (F).

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Wer bis zur aufregenden Nordspitze Neuseelands vorstoßen will, sollte sich heute einem ganztägigen Busausflug zum Cape Reinga anschließen (optional).

21. Tag

Bay of Islands – Waipoua Forest – Auckland (ca. 270 km, F).

Von der Bay of Islands fahren Sie mit dem Bus nach Matakohu und legen unterwegs einen Stopp in einem einheimischen Wald mit beeindruckenden, uralten Kauri-Bäumen ein. Diese majestätischen Baumriesen beeindruckten durch ihre Größe, ihr hohes Alter und ihre ökologische Bedeutung in Neuseelands heimischen Wäldern. In Matakohu besuchen Sie das Kauri-Museum, wo Sie mehr über die faszinierende Geschichte der Region, das Pioniererbe der Holzindustrie, den Naturschutz, die kulturelle Bedeutung und die einzigartige Ökologie erfahren. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Auckland zurück – rechtzeitig, um die pulsierende Großstadt am Abend zu erleben.

Ü: Travelodge Auckland

22. Tag

Auckland (F).

Das Programm endet nach dem Frühstück. Auf Wunsch wird ein Flughafentransfer gegen Aufpreis organisiert.

Leistungen

Eintrittsgelder laut Programm; Transport im modernen, klimatisierten, kleineren Bus; erfahrener, deutschsprachiger Reiseleiter, der auch gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist; Besichtigungsprogramm laut Tourausschreibung; alle Nationalparkgebühren; Übernachtung in Hotels der 3-Sterne-Kategorie, Motels und Lodges (alle Zimmer mit Dusche und WC; wie angegeben o.ä.); Fähre zwischen Süd- und Nordinsel; max. 20 kg Gepäck pro Person; Verpflegung (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen); Ausflüge lt. Programm, Nationalparkgebühren & Eintrittsgelder.

Ihr Ansprechpartner



Steffi Henschel
06136 - 926 43 00
s.henschel@die-reisebotschafter.de



Zusätzlich buchbar

Auf Wunsch organisieren wir gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.

Kinder

auf Anfrage.

Teilnehmer

min. 1 (bei nicht garantierten Abfahrten bis 6 Wochen vor Reisebeginn min. 7), max. 14 Personen.

Hinweis

19-Tage Kurzversion (ohne Bay of Islands) siehe Webcode: 211172. Einige Unterkünfte verfügen über kein eigenes Restaurant, dort wird das Frühstück auf einem Tablett aufs Zimmer serviert.

Stornobedingungen

Abweichend zu den ARB vor Reiseantritt bis 91 Tage 20%, 90-30 Tage 25%, 29-22 Tage 30%, 21-15 Tage 40%, 14-11 Tage 60%, ab 10 Tage 100%.

Preise

Preise pro Person in € bei Belegung mit Personen:

1 2 3

22 Tage Tour

01.05.2026 - 31.10.2026	8.046,-	6.367,-	6.243,-
01.11.2026 - 31.03.2027	8.115,-	6.429,-	6.298,-
01.04.2027 - 30.04.2027	7.468,-	5.858,-	5.741,-
01.05.2027 - 31.10.2027	8.686,-	6.787,-	6.725,-
01.11.2027 - 27.03.2028	8.748,-	6.849,-	6.525,-
28.03.2028 - 30.04.2028	8.260,-	6.326,-	6.250,-

Zuschläge

optional

Transfer zwischen Flughafen und Hotel (einfache Richtung, max. 3 Personen):	138,-
Transfer zwischen Flughafen und Hotel (einfache Richtung, max. 3 Personen):	165,-

Ihr Ansprechpartner



Steffi Henschel
06136 - 926 43 00
s.henschel@die-reisebotschafter.de

Webcode: 136073



Reisedaten

2026

Christchurch - Auckland 19.10. / 26.10.* / 02.11.* / 05.11.* / 18.12.* Auckland - Christchurch 09.11.* / 12.11.* / 16.11.* / 23.11.* / 26.11. / 19.12.* = garantierter Abfahrtstermin

2027

Christchurch - Auckland 12.01.* / 19.01.* / 23.01.* / 26.01.* / 30.01.* / 05.02.* / 24.02.* / 03.03.* / 09.03.* 18.10. / 25.10.* / 01.11.* / 04.11.* / 17.12.* Auckland - Christchurch 02.02.* / 09.02.* / 16.02.* / 20.02.* / 26.02.* / 17.03.* / 24.03. / 30.03. 08.11.* / 11.11.* / 15.11.* / 22.11.* / 25.11. / 18.12.* = garantierter Abfahrtstermin

2028

Christchurch - Auckland 11.01.* / 18.01.* / 22.01.* / 25.01.* / 29.01.* / 04.02.* / 23.02.* / 01.03.* / 07.03.*
Auckland - Christchurch 07.01.* / 01.02.* / 08.02.* / 15.02.* / 19.02.* / 25.02.* / 15.03.* / 22.03. / 28.03.
* = garantierter Abfahrtstermin

Ihr Ansprechpartner



Steffi Henschel
06136 - 926 43 00
s.henschel@die-reisebotschafter.de